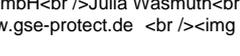




Potsdamer Sicherheitsunternehmen neuer Partner der Landesregierung im Kampf gegen Rechtsextremismus

Potsdamer Sicherheitsunternehmen neuer Partner der Landesregierung im Kampf gegen Rechtsextremismus
Der Koordinator des Handlungskonzepts "Tolerantes Brandenburg", Staatssekretär Jungkamp, begrüßt Kooperationsvereinbarung mit Potsdamer Sicherheitsunternehmen GSE PROTECT
Der Koordinator der Landesregierung für das Handlungskonzept "Tolerantes Brandenburg", Bildungsstaatssekretär Burkhard Jungkamp, sowie der Geschäftsführer des Potsdamer Sicherheitsunternehmens GSE PROTECT, Gesellschaft für Sicherheit und Eigentumsschutz mbH, Michael Goldschmidt, haben heute in Potsdam eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Darin verpflichten sich beide Partner, zukünftig auf der Grundlage des Handlungskonzepts "Tolerantes Brandenburg - für eine starke und lebendige Demokratie" zusammenzuarbeiten sowie gegen jede Form von Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit einzutreten.
Staatssekretär Burkhard Jungkamp begrüßt die Vereinbarung ausdrücklich: "Rechtsextremisten versuchen derzeit verstärkt, in Bewachungsunternehmen Fuß zu fassen und diese Zugänge für ihre Zwecke auszunutzen. Dabei bieten die rechtlichen Vorgaben für das Bewachungsgewerbe vielfältige Möglichkeiten, Personen mit rechtsextremistischem Hintergrund auszuschließen. Ich freue mich daher sehr, dass das Potsdamer Unternehmen GSE PROTECT als eines der größten Sicherheitsdienstleister im Land Brandenburg mit positivem Beispiel vorangeht und sich klar für Toleranz und gegen Rechtsextremismus einsetzt."
Michael Goldschmidt, GSE PROTECT: Bei GSE Protect werden jeden Tag Menschen mit der Verantwortung für andere oder deren Eigentum betraut. Wir bestärken unsere Mitarbeiter darin, diese Verantwortung gewissenhaft wahrzunehmen und sie nicht mit einer Macht zu verwechseln, die willkürlich zur Diskriminierung anderer missbraucht werden darf, nur um das eigene Selbstbewusstsein zu stärken. Für unsere Arbeit ist es unerlässlich, dass unser Personal in der Lage ist, sich selbst eine Meinung zu bilden und - insbesondere bedrohliche - Situationen unabhängig und nach allgemein verbindlichen moralischen Maßstäben zu beurteilen. Als Arbeitgeber betrachten wir es als unsere Pflicht, einen Beitrag dafür zu leisten, dass in unserer Gesellschaft Werte wie Rücksichtnahme und freie Entfaltung von allen Menschen mitgetragen werden."
Die Koordinierungsstelle "Tolerantes Brandenburg" der Landesregierung kooperiert mit zahlreichen gesellschaftlichen Partnern und bindet sie mit Hilfe von Kooperationsverträgen in die Arbeit für eine starke und lebendige Demokratie ein. Durch Jahresarbeitspläne und regelmäßige Treffen wird die Zusammenarbeit konkretisiert.
GSE PROTECT ist der 33. Kooperationspartner der Koordinierungsstelle "Tolerantes Brandenburg" der Landesregierung. Das überregionale Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Potsdam bekennt sich ausdrücklich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung sowie zur Werteordnung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Es steht für Toleranz und ein friedliches Zusammenleben aller Menschen gleich welcher Herkunft, Religion und Nationalität. Der Konzern und seine Mitgliedsunternehmen lehnen ausdrücklich jede Form von politischem Extremismus ab und distanzieren sich von jeglicher Art der Diskriminierung.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter:
<http://www.tolerantes.brandenburg.de>
www.gse-protect.de
Pressekontakt
GSE Protect mbH
Julia Wasmuth
Gerlachstr. 14
14480 Potsdam
Fon: +49 (0)331/649 99-27
E-Mail: info@gse-protect.de
www.gse-protect.de


Pressekontakt

GSE Protect

14480 Potsdam

info@gse-protect.de

Firmenkontakt

GSE Protect

14480 Potsdam

info@gse-protect.de

GSE Protect mit Sitz in Potsdam und Niederlassung in Berlin ist derzeit an über 30 Standorten vertreten und zählt mit über 1.000 Mitarbeitern zu den 20 größten Anbietern von spezialisierten Sicherheitslösungen in Deutschland. Zu den Kunden gehören neben Banken, Industrie und öffentlicher Hand auch Privatpersonen. GSE Protect bietet Service orientierte Leistungen in den Bereichen Sicherheitsdienste und -technik an. Die Angebotspalette reicht von Sicherheitsanalyse und -beratung über Objekt-, Werk-, Veranstaltungs- und Personen- sowie Arbeitsschutz bis hin zur Funktion einer Notrufzentrale.